

# Alte Musik und neue Töne

Bei der 33. Auflage der Paul Hofhaimer-Tage wurde das Programm etwas anders gewichtet. Im Vordergrund stehen neue unkonventionelle Töne. Zur Eröffnung spricht Hubert von Goisern.

**Radstadt, Flachau.** Die Paul Hofhaimer Tage – das Festival für Alte Musik und neue Töne – bringt alljährlich international gefragte Musikerinnen und Musiker, Neuentdeckungen und junge Talente nach Radstadt. Dieses Festival zeigt, dass es möglich ist, Kultur vor Ort und Kultur für alle zugänglich zu machen. Kunst- und Kulturerlebnisse, für die man ansonsten in große Städte reist, holt der Kulturverein Das Zentrum jedes Jahr in die 4800-Einwohner-Stadt. „Das Musikfestival bringt Urbanität nach Radstadt und verbindet diese mit der

Vielfalt der regionalen kulturellen Qualität vor Ort“, so Das Zentrum-Geschäftsführerin Elisabeth Schneider.

Zum 33. Mal findet das Festival statt, das sich mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat. Auch dieses Jahr wird es wieder seinem Ruf, ein „Geheimtipp“ für Musikliebhaber zu sein, gerecht. Heuer läuft es von 24. Mai bis 2. Juni.

Zu den musikalischen Höhepunkten zählen Kammermusik vom Feinsten mit dem Minetti Quartett aus Wien und dem jungen, mit viel Witz und Esprit aus-



Die Donauwellenreiter bestreiten das Eröffnungskonzert. BILD: A. BITZAN

gestattetem Geschwister-Trio Moser. Kammerschauspielerin Julia Gschnitzer tritt gemeinsam mit der Pianistin Biliana Tzinlikova auf und musikalisches Crossover bieten das Eröffnungskonzert mit den Donauwellenreitern & dem Gitarristen Helmut Jasbar und der Auftritt von Willi Resetarits mit seinem Stubnblues in der k-tec Halle.

Hannes Raffaseder, Komponist und Musiker, realisiert im Auftrag der Hofhaimer Tage mit der Autorin Andrea Winkler und dem Kollektiv a\_bcd das Klangtheater „vom Wind.bewegt“. Inspiration dazu ist die Windrad-

installation am Schüttele-Lihotzky-Platz, gestaltet von der Künstlerin Anna Rubin. In leisen Momenten sind die vielfältigen feinen Geräusche und Bewegungen zu hören. Bei starkem Wind entsteht zuweilen das Gefühl, auf der Kommandobrücke eines großen Segelschiffes zu stehen.

Hubert von Goisern, Eröffnungsredner der 33. Paul Hofhaimer Tage, bringt internationales Flair nach Radstadt und drückt so seine Verbundenheit und Wertschätzung für regionaler Kulturarbeit aus.

Programmdetails im Internet unter [DASZENTRUM.AT](http://DASZENTRUM.AT)